



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium	<b>Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung</b>
Sitzungstag	<b>Montag, 25.04.2022</b>
Sitzungsbeginn	<b>17:30 Uhr</b>
Sitzungsende	<b>18:50 Uhr</b>
Sitzungsort	<b>Aula der Gesamtschule, Bultstraße 20 59302 Oelde</b>

### **Vorsitz**

Herr Christoffer Siebert

### **Teilnehmende**

Herr Norbert Austrup  
Herr Wolfgang Bovekamp  
Herr André Drinkuth  
Herr Peter Hellweg  
Frau Kerstin Horstmann  
Herr Benito Kohaus  
Herr Sven Lilge  
Herr Ludger Lücke  
Herr Rolf Pickenäcker  
Herr Ludger Reckmann  
Herr J.-Francisco Rodriguez Ramos  
Herr Uli Schwieder  
Herr Ludger Wiesch gen. Borchert  
Herr Arno Zurbrüggen

Vertretung von Herrn Westerwalbesloh  
ab 17.40 Uhr

bis 18.35 Uhr

### **Verwaltung**

Herr Volker Combrink  
Herr Michael Jathe  
Herr Helmut Jürgenschellert  
Frau Claudia Pokolm  
Frau Karin Rodeheger

Herr Jakob Schmid  
Frau Marijke Wiemann

**Schriftführerin**

Frau Simone Ikemann

**Es fehlten entschuldigt**

**Teilnehmende**

Herr Benedikt Diekhans  
Herr Daniel Hagemeier  
Frau Barbara Köß  
Herr Florian Westerwalbesloh

Vertretung durch Frau Horstmann

# Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	4
<b>2.</b>	<b>Zuschuss an den VfB Lette – Aufstockung des kommunalen Anteils</b> B 2022/400/5172	4
<b>3.</b>	<b>Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung</b> M 2022/230/5188	5-6
<b>4.</b>	<b>Bericht über die finanzielle Lage der Stadt Oelde</b> M 2022/200/5173	6
<b>5.</b>	<b>Beitritt zur d-NRW AöR</b> B 2022/101/5170	7
<b>6.</b>	<b>Maßnahmenfreigaben</b>	7
<b>6.1.</b>	<b>Maßnahmenfreigabe; Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) 1 für die Freiwillige Feuerwehr Oelde</b> B 2022/320/5124	7
<b>6.2.</b>	<b>Maßnahmenfreigabe; Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF) 10 für die Freiwillige Feuerwehr Oelde</b> B 2022/320/5125	8
<b>6.3.</b>	<b>Maßnahmenfreigabe; Beschaffung eines Rettungswagens (RTW) für die Feuer- und Rettungswache Oelde</b> B 2022/320/5126	8
<b>7.</b>	<b>Verschiedenes</b>	8
<b>7.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	8
<b>7.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	9

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Herr Siebert die Mitglieder des Finanzausschusses und Ausschusses für Wirtschaftsförderung, die anwesenden Gäste und die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung sowie Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“.

Herr Siebert stellt fest, dass der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Daraufhin eröffnet Herr Siebert die Sitzung.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

#### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt Kenntnis.

### 2. Zuschuss an den VfB Lette – Aufstockung des kommunalen Anteils B 2022/400/5172

Herr Siebert verweist auf die Sitzungsvorlage dieses Tagesordnungspunktes (B 2022/400/5172). Da es hierzu keine Wortmeldung gibt, bittet Herr Siebert um Abstimmung.

#### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde einstimmig folgende Beschlussfassung:

Der im Haushalt 2022 veranschlagte Zuschuss an den VfB Lette wird von 130.000 € auf 300.000 € erhöht. Die im Haushalt bereitgestellten Mittel bei 08.01.02.1963.7817001 werden entsprechend in 2022 überplanmäßig um 170.000 € erhöht. Als Deckungsmittel dienen Minderausgaben bei 08.01.02.1961.7817001, da diese Maßnahme in 2022 nicht mehr zur Umsetzung gelangt.

### **3. Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung** M 2022/230/5188

Der Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung ist untergliedert in die Teilbereiche „Leerstandsmanagement“, „Sofortprogramm Innenstadt“ und „Veranstaltungsmanagement“.

Herr Combrink erläutert den aktuellen Stand des Leerstandsmanagements anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation. Details sind den Folien 7 bis 10 der Präsentation zu entnehmen. Ergänzend hierzu teilt Herr Combrink mit, dass der aktuelle Leerstand höher sei als in der Vergangenheit. Hintergrund sei u.a. die zeitweise Schließung des Einzelhandels und der Gastronomie aufgrund der Corona-Pandemie. Allerdings würde sich aus den Leerständen auch die Möglichkeit ergeben, dass sich neue Geschäfte aus anderen Branchen ansiedeln könnten. Wichtig um dem Leerstand entgegenzuwirken sei ein ständiger Austausch mit Vermietern und Interessenten. In diesem Zusammenhang macht Herr Combrink deutlich, dass man mit Herrn Gromes aktuell einen starken Vermittler hätte. Neben den Herausforderungen, welche auf der Folie 10 beschrieben sind, teilt Herr Combrink mit, dass das Leerstandsmanagement anspruchsvoll und aufwendig sei, aber auch ein wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung.

Im Anschluss stellt Frau Pokolm das Förderprogramm „Sofortprogramm Innenstadt“ anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation vor. Details hierzu sind den Folien 11 bis 18 zu entnehmen.

Abschließend erläutert Frau Wiemann die künftig geplanten Veranstaltungen sowie die aktuelle und geplante Innenstadtdekoration anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation. Nähere Details können den entsprechenden Folien 19 bis 27 entnommen werden.

Herr Siebert bedankt sich für die Vorträge und begrüßt die geplanten Aktionen.

Herr Zurbrüggen fragt, ob man die Förderung durch die Umbaupauschale von jeweils 2.500 EUR erhöhen könne.

Hierzu teilt Frau Pokolm mit, dass eine Aufstockung durch städtische Mittel grundsätzlich möglich sei.

Herr Jathe ergänzt, dass eine Aufstockung nur sinnvoll sei, wenn die Umbaukosten über 5.000 EUR lägen, da für die Förderung von 2.500 EUR mindestens Kosten in Höhe von 5.000 EUR nachgewiesen werden müssen.

Herr Reckmann fragt zum einen, welche Möglichkeiten es bzgl. des Mietzinses gebe, um die Interessen der Mieter und Vermieter zusammenzubringen. Zum anderen möchte er wissen, aus welchen Branchen Nachfragen zu dem Förderprogramm kämen.

Frau Pokolm erklärt, dass die Förderrichtlinie vorsieht, dass der Eigentümer zunächst auf 30 % der Miete verzichtet. Die Stadt reduziert dann die Miete für den Mieter auf 20 % und trägt somit 80 % der Miete. Von den 80 % sind dann wiederum 90 % förderfähig. Diese Förderung ist zeitlich begrenzt und habe eine Laufzeit bis Ende 2023.

Herr Combrink ergänzt hierzu, dass die Nachfragen aus unterschiedlichen Branchen, wie bspw. Einzelhandel und Gastronomie aber auch Start-Up-Unternehmen, kämen. Ergänzend hierzu würden proaktiv gezielt bestimmte Branchen angesprochen.

## Beschluss

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt Kenntnis.

### 4. Bericht über die finanzielle Lage der Stadt Oelde M 2022/200/5173

Herr Jathe stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage (M2022/200/5173) vor und stellt die wesentlichen Eckpunkte vor. Die Sollstellungen der Gewerbesteuer lägen Ende April mit 21,7 Mio. EUR knapp unter dem Haushaltsansatz. Ursache hierfür seien vor allem Nachzahlungen für das Abrechnungsjahr 2020, welches für viele Unternehmen positiver verlaufen sei als ursprünglich befürchtet. Insgesamt gebe es wenig Bewegung in Bezug auf die Gesamtkurve.

Aufgrund der erstmaligen Neuveranlagung der Grundstücke im Baugebiet „Benningloh II“ liege die Sollstellung bezüglich der Grundsteuer B mit knapp 49 TEUR über dem Haushaltsansatz von 5,6 Mio. EUR.

Die Erträge aus den Gemeindeanteilen für die Umsatz- und Einkommensteuer würden frühestens Ende April vorliegen.

Die Erträge aus Benutzungsgebühren lägen noch unter dem ursprünglichen Haushaltsansatz, da die Sollstellung zum Teil erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolge.

Da die Sollstellungen bisher noch nicht Ist-mäßig verbucht werden konnten (spätere Fälligkeit), seien bislang Kassenkredite in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. EUR notwendig. Ziel sei es diese aufgrund der erwarteten Zahlungen zum Steuertermin 15.05.2022 zu tilgen.

Neben der Corona-Pandemie würden die Preissteigerungen, unterbrochene Lieferketten sowie die Kosten für die Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine weitere Haushaltsrisiken darstellen.

Aktuell seien 210 Personen in Oelde aufgenommen worden, die meisten davon seien bei Privatpersonen untergekommen. Die Kosten pro Person beliefen sich auf 1.050,00 EUR, wobei die Erstattung vom Land 875,00 EUR betrage. Somit verbleibe ein Zuschussbedarf pro Person von 175 EUR zzgl. weiterer Kosten. In Summe ergäbe sich damit ein Mehraufwand von etwa 500 TEUR.

Ergänzend weist Herr Jathe daraufhin, dass eine Rechtsverordnung vom Land erlassen worden sei, wonach Vereinfachungen bezüglich des Haushaltsausgleiches geregelt worden seien. Demnach würde ein Nachtragshaushalt entfallen, sofern die Gründe hierfür auf die Mehrkosten durch Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine zurückzuführen seien. In dieser Verordnung sei ebenfalls geregelt, dass die Kommunen quartalsweise über die entstandenen Mehrkosten in Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine berichten müssen. Der erste Bericht erfolge im Rahmen des 1. Finanzstatusberichts im Juni.

Bezüglich des Finanzplanes stellt Herr Jathe die Liste der verschobenen Maßnahmen vor und teilt mit, dass ein zinsfreies Förderdarlehen in Höhe von 400 TEUR bei der NRW.Bank aufgenommen werden konnte.

## Beschluss

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt Kenntnis.

## **5. Beitritt zur d-NRW AöR** B 2022/101/5170

Herr Siebert verweist auf die Sitzungsvorlage (B 2022/101/5170) und bittet um Abstimmung, da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt.

### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde einstimmig folgende Beschlussfassung:

Die Stadt Oelde tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Anstalt des öffentlichen Rechts d-NRW AöR bei (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“).

Der erforderlichen Zeichnung einer einmaligen Finanzanlage in Höhe von 1.000 Euro als Anteil am Stammkapital wird zugestimmt (§ 4 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“).

Die Interessensvertretung im Verwaltungsrat der Anstalt soll über die von den kommunalen Spitzenverbänden benannten Vertreter:innen erfolgen (§ 8 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“).

## **6. Maßnahmenfreigaben**

### **6.1. Maßnahmenfreigabe; Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) 1 für die Freiwillige Feuerwehr Oelde** B 2022/320/5124

Herr Siebert erläutert kurz den Sachverhalt laut der Sitzungsvorlage (B 2022/320/5124) und bittet um Abstimmung, da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt.

### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung erteilt einstimmig die Maßnahmenfreigabe zur Beschaffung eines ELW 1 für die Freiwillige Feuerwehr Oelde.

## **6.2. Maßnahmenfreigabe; Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF) 10 für die Freiwillige Feuerwehr Oelde** B 2022/320/5125

Herr Siebert verweist auf die Sitzungsvorlage (B 2022/320/5125) und bittet um Abstimmung, da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt.

### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung erteilt einstimmig die Maßnahmenfreigabe zur Beschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Oelde.

## **6.3. Maßnahmenfreigabe; Beschaffung eines Rettungswagens (RTW) für die Feuer- und Rettungswache Oelde** B 2022/320/5126

Herr Siebert erläutert kurz den Sachverhalt laut Sitzungsvorlage (B 2022/320/5126).

Herr Austrup fragt, ob die alten Fahrzeuge verkauft oder anderweitig genutzt werden.

Herr Schmid teilt hierzu mit, dass die Fahrzeuge über Zoll-Auktion verkauft werden, sofern keine sinnvolle Nachnutzung möglich sei.

### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung erteilt einstimmig die Maßnahmenfreigabe zur Beschaffung eines RTW für die Feuer- und Rettungswache Oelde.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Entfällt.



## **7.2. Anfragen an die Verwaltung**

Herr Zurbrüggen fragt an, wann die Niederschriften zu den Finanzausschüssen aus dem vergangenen Jahr fertiggestellt würden.

Herr Jathe teilt hierzu mit, dass es aufgrund der personellen Situation (Erkrankungen, Urlaub, u. ä.) im Fachdienst 200 bezüglich der Fertigstellung der Niederschriften zu Verzögerung gekommen sei. Die Niederschriften werden nachgereicht.

### **Beschluss**

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt Kenntnis.

gez. Christoffer Siebert  
Vorsitzender

gez. Simone Ikemann  
Schriftführerin